

Einheitliche Schilder: Weitnau zieht mit

Verkehr Als letzte Gemeinde dem Radwegeprojekt Oberallgäu zugestimmt

Weitnau/Sibratshofen | fe | Die Gemeinde Weitnau wird sich nun doch am sogenannten Radwegeprojekt Oberallgäu beteiligen. Im Frühjahr hatte der Gemeinderat dies vorerst abgelehnt. Ein Grund war damals die schlechte Haushaltslage des Markts. Außerdem mangelte es in den Augen der Räte an Planungsunterlagen. Bei dem Projekt geht es um eine neue, einheitliche Beschilderung der Radwege im Landkreis und um deren Präsentation im Internet.

„Kein weißer Fleck“

„Wir sind die einzige Gemeinde, die noch nicht zugestimmt hat“, sagte Bürgermeister Alexander Streicher bei der jüngsten Sitzung des Gremiums. Nach der letzten Kalkulation des Landratsamts muss Weitnau gut 4200 Euro aufbringen. Im Frühjahr war noch von rund 10000 Euro die Rede. 15 von 20 Räten stimmten nun für die Teilnahme an dem Projekt. Sie teilten Streichers Meinung, „dass Weitnau kein weißer Fleck auf der Karte bleiben darf“.

Noch nicht hundertprozentig geklärt ist die Frage, wer die Schilder aufstellt. Das will die Kommune laut

Streicher jedoch so gut es geht in Eigenleistung erledigen. Außerdem hofft der Bürgermeister auf ehrenamtliches Engagement des Tourismusvereins.

„Ich bin nach wie vor der Meinung, dass wir eine gute Beschilderung haben. Wir können uns das nicht leisten“, meinte Herbert Socher. Auch Traudl Maurus sprach sich dafür aus, das Projekt zu schieben. Clemens Krinn machte den Vorschlag, die Präsentation im Internet zu realisieren. Die neuen Schilder sollten erst aufgestellt werden, wenn die Gemeinde wieder mehr Geld hat. Dies lehnten die übrigen Räte jedoch geschlossen ab.

Den Tourismus stärken

„Wir müssen den Tourismus hier stärken“, sprach sich der Sportbeauftragte des Gemeinderats, Dieter Kulmus, für das Projekt aus. Er hatte die Hoffnung, dass die Kommune die Kosten immer noch senken könne. Beispielsweise indem sie nicht so viele Schilder aufstellt, wie vom Landratsamt geplant. Alexander Streicher und mehrere Räte meinten jedoch, dass dies wohl nicht möglich sein wird.